

W W W W W W

W W W W W W

W W W W W W

W W W W W W



Wadgasser
Abtei**Treff**
2007

2

W W W W W W

W W W W W W

W W W W W W

W W W W W W

W W W W W W

W W W W W W

Gunter Altenkirch: Brauchsprüche, Heilformeln, Gebete: Ein Einblick in die Volksheilkunde im Saarraum

Vortrag

Aus dem Saarraum sind über 1000 Brauchsprüche und Heilformeln überliefert. Sie wurden zum Teil seit Anfang des 20. Jahrhunderts gedruckt. Verwendung fanden Sie zur Linderung von Krankheiten aller Art und wurden vor allem eingesetzt bei der psychischen Behandlung der Kranken. Der saarländische Volkskundler Gunter Altenkirch wird in die Systematik dieser überlieferten Heil- und Gebetsformeln einführen und anhand von Beispielen aus seinem reichen Archiv vorstellen.

Abbildung m. frdl. Genehmigung von © Marcus Altenkirch-Fess

Geboren in Radebeul bei Dresden, verbrachte Gunter Altenkirch seine Kindheit und Jugend in Beckingen/-Saar. Nach der Lehre als Fernmeldemonteur (Röchling) verschiedene Tätigkeiten, Studium an der Universität des Saarlandes. Seit den 60er Jahren intensives Sammeln von Gegenständen und immateriellen Belegen (Oral History) aus dem Leben der Vorfahren: überwiegend Arbeiter- und Bauernkultur. Seit 1980 Öffnung und Führung des privaten "Museums für dörfliche Alltagskultur" im saarländischen Rubenheim. Lehraufträge an der Universität d. Saarlandes und der Hochschule der Bildenden Künste Saar. Intensive Beschäftigung mit Brauchtum, Mundart, Sagen, Wohnen, Essen, Kleidung, Handwerk, Arbeitsleben, Aberglaube, Religion, Volksmedizin etc. der dörflichen Bevölkerung der letzten 200 Jahre.